**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 16 (1909)

Heft: 3

Artikel: In kleinen Dosen [Fortsetzung]

**Autor:** A.H.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-524433

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# In kleinen Dosen.

(Bon A. S., Lehrer in B., St. Gallen.)

11. "Teilen" oder "Meffen".

Biele unter der Gilde sagen, das "Teilen" oder "Wessen" mit "gemeinen" Brüchen fei eine Bladerei für Schüler und Lehrer. Ginverstanden, meine Berrschaften! Aber das Busammensepen der Buchstaben ist für die Erstlägler auch eine Plage und zwar dermaßen, daß selbst mancher Bater gewaltigen Respekt bekommt von der Geduld des Lehrers. Nur spürt man diese Steigerung der Hochschäung erst beim goldenen Lehrerjubiläum, und dieses erleben nur die Geduldigsten. Aber ohne Zusammensehen der Buchstaben gibt es keine Leser. Und die rechten Bruchrechner fürchten auch das Teilen und Messen nicht, sondern gehen getrost dahinter. Am Ende kann auch diese Schwierigkeit überwunden werden. Folgende Beispiele sollen uns zugleich sagen, ob die Schule nur so ohne weiteres das Teilen übergehen dürfe als geringe Sache.

### 1. Gruppe.

a.	1/5 von	21/2	<b>b</b> .	$834^{18}/20:5$	c. <sup>8</sup> / <sub>4</sub> :	1/4	d. 4/5 :	1/4
	1/4 "	34/5		666 3/4 : 25	8 :		3/4 1/2 1/10	1/5
	1/8 "	45 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>		582 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> : 9	$7^{1/2}$ :	11/1	1/2 :	<b>2</b> /5
	1/2 -	$71^{2}/_{5}$		$311^{2}/_{8}$ · 4	$56^{1/4}$ :	38/4	1/10:	3/4

## 2. Gruppe.

a.	1/4 001	n 17 Fr.	b. 132 m:	3	c. 1/3 Tag	: 1/12	d. $2^{1/2}$ km	: 1/20
	1/5	97	805 ":	12	11/4 "	: 8/s	$9^{1}/4$	$: 3^{1}/4$
	1/8 "	118 "	1117 ":	26	$5^1/6$	: 1/2	$10^{1}/_{5}$ "	
	1/20	<b>2</b> 09 .	2001:	197	<sup>7</sup> /12 •	: 8/4	211/10 "	$: 5^{1}/_{8}$

Belches Interesse könnte ber Schüler an ben beiben Gruppen gewinnen? Dasselbe wird auf jeden Fall nur bei der zweiten und auch da nur bei a und b einschlagen, alle übrigen gefallen dem Schulvölklein nicht. Sobald aber der Schüler erfährt, daß im "prattischen" Leben viel Bruchteilen vorkomme; dann leuchtet es ein. Wir ziehen die Musterbeispiele aus der Wirklichkeit.

- 1. 9 m Schnur sind in 4 gleiche Stücke zu teilen.
  2. 11 Franken sind unter 5 Mädchen zu verteilen.
  3. 62 kg Birnen sind auf 3 Körbe zu verteilen.
  4. 7½ Liter Milch werden auf 10 Tage gleichmäßig verrechnet.
  5. 18½ Arbeitstage kommen auf 12 Personen. Eine?

- 6. 22½ kg Fleisch in 120 Portionen verteilen. 7. 7/10 von 56½ m Stoff.

- 8. <sup>7/8</sup> l Del in Fläschchen zu <sup>1/8</sup> l abziehen.
  9. 12<sup>1/8</sup> Tage sollen auf <sup>2/8</sup> Tage abgemessen werden.
  10. 16 q Obst in Säce zu <sup>4/8</sup> q verwägen.
  11. 3<sup>1/2</sup> Wochen in <sup>3/7</sup> Wochen abgeteilt.

12. 1 Fäschen Malaga von  $83^7/10$  l in Flaschen zu  $4^{1/4}$  l abziehen. Wird hier der Schüler zur Einsicht gelangen, ja, man dürse das Teilen und Messen nicht überhupfen? Drum frisch an die Arbeit.

(Fast /4 l. Vergleich schabet nichts.)

Dem Seppli will auf den ersten Gang die Multiplikation nicht einleuchten. Wenn er aber gesehen, wie ein Betrag kleiner wird, sobald man ihn verteilt, unter 3, 4, 5 6 Buben, kommt auch er z Gang. Wenn ich 1/2 Fr. auf 5 Kinder verteile, so erhält jedes 1/2 Fr. × 5 = 1/10 Fr. Ist das richtig? Also machet die Anwendung. Ueberall, wo Bruchwerte zu verteilen sind, wird der

Nenner verkleinert um das Xfache, und die Teilung ist jeweils in Ordnung, daß kein Notar mehr etwas baran zu verbessern hat.

ad. 8—12. Wir wiffen, daß kein Exempel so aufgestellt wird:  $165^{8}/4 \ \text{Fr.} : \frac{5}{8} \ \text{m} =$ 

Bingegen ist hoffentlich ichon in ber 4. Klasse festgenagelt worben, man tann nur gleiche Werte mit gleichen Werten messen. (126 m : 2 m).

 $83^{7}/10$  1 :  $4^{1}/4$  = 887/10 [ : 17/4 [ = Die Makwerte sind immer

noch nicht gleichnamig.  $^{1674/20}$  l :  $^{85/20}$  l =  $^{1674}$  l :  $85 = 19^{59/85}$  × enthalten. Demnach sind  $^{20}$  Flaschen notwendig. Die  $^{20}$ . wird nicht mehr voll.

No. 7 wäre bald unter das Eis gekommen.  $^{7/10}$  von  $56^{1/2}$  m =  $^{7/10}$  ×  $56^{1/2}$  bietet mir und der Klasse den kürzesten Weg zu einem sichern Können. Mit dem Hinweis, hier sei 7-mal der zehnte Teil auszurechnen, geht dem "Hodi" schon ein Licht auf, und es wird finden den Weg zur mathematischen Wahrheit. Für die Schwächern kann eine handgreisliche Erklärung des Teilungsprozesses nötig sein. Bedienen wir uns einmal des Papierstreisens. Amanda

muß einen 7 dm langen Papierstreisen für sich und Berta verschneiben; jede bestommt die Hälfte. Nach der Praxis folgt die Theorie.
7 dm:  $2 = 3^{1/2}$  dm

6 1 dm: 2

Weitere Beispiele sollen Jedermanns seine Sache sein. Das Bruchteilen erheischt viele Beispiele zur llebung. Hausaufgaben in kleinen Dosen, brei, hochftens fünf Beifpiele, werben gerne hingenommen. Aber eigene Urbeit muß gefordert werden, die Ausrechnung dabei und zwar ohne Bardon.

# Vereins-Chronik.

1. Ratholifche Lehrer und Schulmanner, Sektion Amt Sochdorf. Den 30. Dez. 1908 besammelte fich ber Berein gur Abhaltung ber jährlichen Sigung.

herr Bezirkslehrer 3. Bucher von Eschenbach prafidierte mit viel

Schneid und Gemütlichkeit je nach gegebenem Moment.

Im Eröffnungsworte erinnerte er an den in den "Badagogischen" erschienenen revidierten Entwurf der Rranfentaffe - an ben von So. Seminardirektor Raifer von Bug bearbeiteten Reiseführer vier wertvollen Beilagen ber "Badagogischen" jum Jugenbichriftentatalog. Er fprach dem Gintritt in den Berein und ber Berbreitung bes Bereinsblattes bas Wort und gedachte in pietatvollfter Weise bes verftorbenen Beren Rollega Brun von Ballwil.

Dem freundlichen Willfommgruß folgte ein genußreiches Refume bes herrn Aftuar Lehrer Rünzli über den Vortrag des bh. Professor

Rogger: "Der nordische Dichter Jorgensen".

Wer der letten Bersammlung in hitfirch fern geblieben war, bedauerte lebhaft, nur die Umriffe und nicht das volle Bild des Dichters geschaut zu haben, fo reigend murbe es gezeichnet.

Diefes bichterifche, gemute: und poefiereiche Borfpiel ichien wenig geeignet, dem borgefebenen Tageereferate den gunftigen Boben gu be-

"Schul- und Jugendsparkassen ": Diefes nüchterne Thema wurde in ftündigem Bortrage von Herrn Bezirksinspektor Hochw. Pfarrer B.